



Strafbar oder nicht?



Lösungsblatt:

1. **Einen Kommentar unter einem Bild bei Instagram posten: Du fatter Vollhonk.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 185 StGb „Beleidigung“
2. **Ein Foto von einem Mitschüler beim Umziehen in der Umkleidekabine machen.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 201a StGb „Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen“
3. **Einer Person ständig Liebesnachrichten per WhatsApp und Snapchat schicken, obwohl sie es nicht will.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 283 StGb „Nachstellung“
4. **Dem Freund oder der Freundin ein Foto von sich selbst unter der Dusche schicken.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 184 „Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften“
5. **Als Freund oder Freundin dieses zugeschickte Foto aus Stolz an jemanden weiterleiten.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 22 „Recht am eigenen Bild“ sowie § 184 StGb „Wer eine pornographische Schrift [...] einer Person unter 18 Jahren anbietet, überlässt oder zugänglich macht, [...] wird mit Freiheitsstrafe [...] oder mit Geldstrafe bestraft.“

!§184 ist nicht auf dem Handout und muss von der Lehrkraft ergänzt werden.
6. **Ein Foto von jemandem mit „Stickern“ verändern und ihm schicken.**

Strafrechtlich verfolgbar, wenn es Richtung Beleidigung geht!
7. **Von jemandem in Chats behaupten, er hätte schon mehrfach andere geklaut und würde in jeder Klassenarbeit Spickzettel benutzen, obwohl beides nicht stimmt.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 187 „Verleumdung“/ Paragraph 186 „Üble Nachrede“
8. **Ein Konto auf Instagram unter falschem, aber frei erfundenem Namen anlegen.**

Ist erlaubt, sofern damit keine schädigenden Absichten verbunden sind.
9. **Im Chat schreibt jemand: „Bring dich doch um, du Opfer!“ Andere liken den Spruch.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 185 „Beleidigung“
10. **Ein Video, in dem jemand „geprankt“ wird, aufnehmen und es auf YouTube hochladen.**

Strafrechtlich verfolgbar durch Paragraph 185 „Beleidigung“/ Paragraph 22 „Recht am eigenen Bild“